

HA 6.11.2019

## ADFC: Kreistag soll sich für Radweg auf Bahntrasse einsetzen

KREIS HARBURG :: Der ADFC Kreisverband hat jetzt alle Fraktionen im Kreistag dazu aufgerufen, sich für einen Radweg auf der Trasse der stillgelegten Buchholzer Bahn einzusetzen. Dazu sei die Umwidmung der Bahnstrecke für den Radverkehr nötig, teilte die Vereinsvorsitzende Karin Sager mit. Der Verein plädiert seit Jahren für das Projekt. Attraktive Ziele unserer Region in den Landkreisen Harburg und Lüneburg könnten durch einen Radweg von Buchholz nach Lüneburg mit dem Fahrrad erreicht werden, argumentiert der ADFC.

Doch bei der Kreisverwaltung steht das vom ADFC angestrebte Projekte weiterhin nicht hoch im Kurs. „Geld für den Radverkehr ließe sich an anderer Stelle sinnvoller einsetzen“, sagt Alexander Stark, der Stabsstellenleiter Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung. Er verweist auf geschätzte Kosten von mehreren 100.000 Euro. Zudem hätten die Gemeinden bislang kein Interesse an dem Ausbau zum Radweg geäußert.

Die Grünen haben für den Kreis-Umweltausschuss am Donnerstag beantragt, die Trasse von Marxen bis zur Lüneburger Kreisgrenze als geschützten Landschaftsbestandteil auszuweisen. Die Stabsstelle hatte zuvor auf die hohe Bedeutung als Lebensraum für gefährdete Arten hingewiesen. Der Beschluss soll nun den Naturschutz sicherstellen. rz

HSC empfängt